



N-JOY sucht fünf Newcomer-Acts aus Norddeutschland für Club-Konzerte, die im Radio gesendet werden.

Unterstützung und Chance zum Scouting

N-JOY sucht Newcomer für Konzertreihe „Five Live“

04. Juni 2020, Von: Redaktion, Foto(s): freestocks-photos auf Pixabay

Der zum Norddeutschen Rundfunk (NDR) gehörende Sender N-JOY ruft derzeit Newcomer-Acts aus Norddeutschland auf, sich für einen Auftritt in der Konzertreihe „Five Live“ zu bewerben. Die Konzerte sollen in einem Hamburger Club stattfinden. Ohne Publikum. Die Auftritte sollen aufgezeichnet und im Radio gesendet werden. Das Angebot soll Bands und Künstler unterstützen, denen im Zeitraum 1. März - 30. Juni nachweislich Konzerte in Venues mit einer Minimum-Kapazität von 200 Besuchern ausgefallen sind und die über ein professionelles Geschäftsumfeld verfügen. Bewerbungsschluss ist am 10. Juni.

N-JOY plant fünf Spezial-Sendungen, in denen sich der Sender der norddeutschen Musikszene widmet. Die Sondersendungen sollen abbilden, wie sich junge Künstlerinnen und Künstler durch die Krise kämpfen. Fünf Newcomer-Bands oder auch Einzelkünstlerinnen und Einzelkünstler sollen zu diesen Sendungen den „Soundtrack beisteuern“, wie es N-JOY im Bewerbungsauftrag auf seiner Website ausdrückt.

Vorgesehen sind 30-minütige Live-Auftritte, die am 25. Juni in einem Hamburger Musikclub für die späteren Sendungen aufgezeichnet werden sollen. Bewerben können sich Acts aus Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen.

Professionelles Umfeld gewünscht

Die Anforderungen an die Newcomer sind allerdings nicht gerade niedrigschwellig. So müssen die Bewerber nachweisen, dass ihnen im Zeitraum vom 1. März bis 30. Juni 2020 mindestens ein

Konzert in einer Spielstätte mit einer Kapazität von mindestens 200 Besuchern ausgefallen ist.
Geltungsbereich: weltweit.

Bands oder Einzelkünstler, die sich bewerben, müssen Mitglied in der GEMA sein und mindestens eine Veröffentlichung (digital oder physisch) vorweisen können. Ferner sollten die Bewerber ein professionelles Team-Umfeld haben, etwa eine Booking-Agentur, ein Management, ein Plattenlabel oder einen Verlag. Firmen dieses Umfeldes müssen allerdings nicht zwingend in den genannten norddeutschen Bundesländern ansässig sein.

Für Nachwuchs-Acts, die Musik als reines Hobby-oder Freizeit-Projekt ohne professionellen Ansatz und Struktur betreiben, ist „Five Live“ somit nicht geeignet. Alle Voraussetzungen und ein Google-Doc.- Bewerbungsformular der Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft findet man [über diesen Link](#)

Win-Win-Situation

Ein Vorteil für die Musikerinnen und Musiker soll die Publicity sein, darüber hinaus wird die Zahlung einer Aufwandsentschädigung angekündigt. Für den Sender und sein Umfeld dürften sich nicht zuletzt über die zahlreichen Angaben, die im Bewerbungsformular gemacht werden können, gute Möglichkeiten einer aktuellen Marktsondierung auf dem norddeutschen Newcomer-Sektor ergeben. Man kann es auch als Möglichkeit zum so genannten professionellen Scouting sehen. Das kann man als potenzielle Win-Win-Situation für alle Beteiligten interpretieren.

Welche fünf Acts am Ende die 30-minütigen Konzerte spielen, darüber soll das Los entscheiden. Ein Vorauswahl soll von einer Jury um den Musiker Bosse, N-JOY-Moderatorin Anne Raddatz, Katharina Köhler vom Management der Band Deichkind, Felix Mörl vom Musikclub Uebel & Gefährlich und N-JOY Musikchef Axel vom Bruch getroffen werden.

Links:

www.n-joy.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Faust-TV wieder auf Sendung](#)(09.02.2021)
[„New Music Award“ 2020 als Radioübertragung](#)(30.10.2020)
[Vitaler Indie-Rock mit Happy End](#)(23.10.2020)
[Eine besondere Anthologie von Robert Plant](#)(05.08.2020)
[Geister-Gig fürs Radio](#)(02.07.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)